



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 18.10.2011.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:31 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Ratsmitglieder

Michael Blümer	SPD
Leo Brolöer	SPD
Renate Brülle-Buchenau	SPD
Sigrid Bürger	Bündnis 90/Die Grünen
Walburga Frie	CDU
Manfred Gausebeck	SPD
Dr. Martin Geuking	FDP
Margarete Große Wiesmann	CDU
Wolf-Herbert Haase	SPD
Karl Hauk-Zumbülte	UBG
Thomas Höcker	CDU
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen
Alfred Hübner	UBG
Paul Leufke	CDU
Markus Lunau	CDU

Detlef Mesenbrock	CDU
Sascha Michalek	SPD
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen
Roswitha Roeing-Franke	CDU
Hartmut Rulle	CDU
Oliver Rulle	UBG
Heinrich Rütering	CDU
Rudolf Sänger	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU
Klaus Teichmann	UBG
Friedhelm Timpert	CDU
Helmut Walter	FDP
Benedikt Wessling	CDU
Markus Wrobel	FDP

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Doris Block	FBL 1	bis 21:02 Uhr
Klaus Fallberg	Beigeordneter	
Benedikt Gellenbeck	FBL 2	
Franz-Josef Rickert	Stabsstelle Recht	
Peter Scheunemann	Betriebsleiter	bis 19:40 Uhr
Sohnke Wilbrand	FBL 3	

Als Gast

Kathrin Graf Wirtschaftsprüferin, Fa. Concunia

Schriftführung

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Höcker bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von Frau Heike von Elverfeld, in dem sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Stellvertreterin von Herrn Wenzel zur Verfügung stellt.

Weiterhin gibt er bekannt, dass Anträge der SPD- und der CDU-Fraktion zum Tagesordnungspunkt A / 10.1 „Schullandschaft in Nottuln“ eingegangen sind.

Der Bürgermeister bittet den Rat darum, die Tagesordnungspunkte A / 9.1 und A / 9.2 vorzuziehen und zusammen zu beraten. Anschließend sollen direkt die Angelegenheiten der Gemeindewerke (TOP A / 11) beraten werden. Damit erklärt sich der Rat einverstanden.

4	Mitteilungen des Bürgermeisters
----------	--

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Gerhard Faber, Draum 68, erkundigt sich bezüglich des Bürgerhaushaltes. Er möchte gerne die Steuermehreinnahmen auf Grund der Erhöhung der Hebesätze (Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer), sowie die Mindereinnahmen in 2011 wegen der Änderung des GFG (Schlüsselzuweisungen) beziffert haben. Die Antwort der Verwaltung wird dem Protokoll beigelegt.

Weiterhin erkundigt sich Herr Faber nach dem Zustand der Wirtschaftswege und erklärt dazu, dass die Pflege durch die Gemeinde nicht befriedigend sei.

6 Haushaltsangelegenheiten

6.1 Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Nottuln Vorlage: 095/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Beratungspunkt die Wirtschaftsprüferin Frau Kathrin Graf von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCUNIA.

Frau Graf präsentiert die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2010.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Wirtschaftsprüferin zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Prüfung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

6.2 Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes 2011 Vorlage: 099/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Während der Aussprache geben die einzelnen Fraktionen kurze Statements zum Nachtragshaus-

halt ab. Ratsherr H. Rulle erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese dem Nachtragshaushalt nicht zustimmen und sich der Stimme enthalten werde, um ein Zeichen gegen die Politik der Landesregierung in Sachen Gemeindefinanzierungsgesetz zu setzen. Ratsherr Walter (FDP-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion dem Nachtrag nicht zustimmen wird. Ratsherr Haase für die SPD-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion dem Nachtrag zustimmen wird. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird dem Haushalt ebenfalls zustimmen (Ratsherr Peter-Dosch), diese Erklärung gibt auch Ratsherr Hübner für die UBG-Fraktion ab.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 80 Abs. 4 in Verbindung mit § 81 Abs. 1 GO NW die Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 in der Fassung der vorgelegten Haushaltsdaten vom 28.06.2011.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 14 Nein 3 Enthaltung 13

7	Bau- und Planungsangelegenheiten
----------	---

7.1	Projekt "Alter Hof Schoppmann Darup" Vorlage: 105/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. Zunächst gibt er eine redaktionelle Änderung im Beschlussvorschlag der Vorlage bekannt. Die Zuwendung der Gemeinde Nottuln an die GmbH beträgt 300.000 €, nicht 350.000 €.

In der sich anschließenden Aussprache wird deutlich, dass der überwiegende Teil der Ratsmitglieder dem Projekt positiv gegenübersteht.

Beigeordneter Fallberg weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Zuwendung an die GmbH um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt; bei der Beratung über die Sekundarschule es sich um eine Pflichtaufgabe handelt (Schulträgeraufgabe), und daher Finanzmittel bereit gestellt werden müssen.

Ratsherr Hübner beantragt für die UBG-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung. Der Bürgermeister

unterbricht die Beratung im Einvernehmen mit dem Rat.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Gemeinde Nottuln wird Gesellschafter einer zu errichtenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Alter Hof Schoppmann Immobilien GmbH“. Am vorgesehenen Stammkapital der Gesellschaft ist die Gemeinde Nottuln mit Geschäftsanteilen mit einem Nominalwert von insgesamt 10.000 Euro beteiligt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Gründung dieser GmbH mit ihr einen Vertrag abzuschließen, in dem sich die Gemeinde Nottuln zu einer Zuwendung an die GmbH in Höhe von bis zu 300.000 Euro verpflichtet, wenn die GmbH entsprechend § 2 des Gesellschaftsvertrages tätig wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 4

7.2 Bürgerantrag bezüglich des Kreisverkehrsgrundstücks Vorlage: 103/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Der Bürgermeister erläutert, dass sich die Sachlage inzwischen geändert hat. Eine Beratung und Abstimmung erfolgt daher nicht.

7.3 Rahmenplan "Nottuln Nord 2025" Vorlage: 076/2011
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rahmenplan Nottuln Nord (siehe Anlage 1) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Er soll als Richtschnur für die künftige Gemeindeentwicklung im nördlichen Bereich von Nottuln dienen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7.4	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 "Südwestlich Appelhül- sener Straße" Vorlage: 084/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Es wird ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 103 „Südwestlich Appelhülse-
ner Straße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bezüglich der Verschiebung einer Baugren-
ze eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7.5	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Gewerbegebiet Buxtrup" Vorlage: 085/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Gewerbegebiet Buxtrup“ im vereinfach-
ten Verfahren gem. § 13 BauGB hinsichtlich der Verschiebung einer Baugrenze wird eingeleit-
et (Aufstellungsbeschluss).

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 29 Nein 1

7.6 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Am Hangenfeld"
hier: Anpassung der zulässigen Sortimente
Vorlage: 086/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Am Hangenfeld“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB hinsichtlich der Anpassung der zugelassenen Einzelhandelssortimente wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 3

7.7 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch"
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 087/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 der Sitzungsvorlage 052/2011 enthaltenen und durch Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage aktualisierten Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ (siehe Anlage 2 der Sitzungsvorlage 052/2011) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 4 der Sitzungsvorlage 052/2011) mit Umweltbericht (siehe Anlage 5 und 6 der Sitzungsvorlage 052/2011) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7.8 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Industriepark I+II" Vorlage: 089/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I + II“ wird abgelehnt. Ein Änderungsverfahren wird nicht eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 26 Nein 4 Enthaltung 0

7.9 Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 125 "Zwischen Buckenkamp, Uphovener Weg und Hagenstraße" Vorlage: 091/2011
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein und gibt den Eingang des UBG-Antrages vom 15.10.11 zu diesem Tagesordnungspunkt bekannt. Der Antrag ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

In der Aussprache wird deutlich, dass die Mehrheit des Rates auch nach Abwägung des Antrages dem Beschlussvorschlag folgen kann.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde erteilt für das in Anlage 1 gezeigte Vorhaben Ihr Einverständnis für die Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungs-

plans Nr. 125 „Zwischen Buckenkamp, Uphovener Weg und Hagenstraße“ gemäß § 14 Absatz 2 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 26 Nein 4 Enthaltung 0

7.10	Benennung und Widmung der Straße zum Baugebiet an der Billerbecker Straße in Darup Vorlage: 093/2011
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der bisher vorhandene Weg erhält den Namen FELDSTIEGE.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8	Satzungsangelegenheiten
8.1	Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und Entgelte für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nottuln vom 17. Juni 1999, vom 5. Oktober 2001 Vorlage: 082/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Formulierung des § 2 Abs. 2, Nr. 6 der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und Entgelte für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nottuln wird wie in Anlage 2 ersichtlich geändert.

2. Die I. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über Kostenersatz für Einsätze und Entgelte für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nottuln vom 17. Juni 1999 in der Fassung der Bekanntgabe vom 05. Oktober 2001 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

9	Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse
9.1	Antrag der UBG-Fraktion vom 20.09.2011 Beschluss einer Resolution an die Landesregierung bzw. den Landtag NRW " Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG NRW aussetzen" Vorlage: 097/2011
9.2	Bürgerantrag gem. § 24 GONW zu § 61 A Landeswassergesetz Vorlage: 100/2011

Die Tagesordnungspunkte A/9.1 und A/9.2 werden zusammen beraten.

Die Vorlagen 097/2011 und 100/2011 sind dem Originalprotokoll als Anlagen Nr. 15 und 16 beigefügt.

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. Der Bürgerantrag der Eheleute Düsterhoff beinhaltet die gleichen Forderungen wie der UBG-Antrag, daher wird dieser hier mit beraten.

Ratsherr Hübner erläutert für die UBG-Fraktion den Antrag.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache wird deutlich, dass sich der Rat mehrheitlich dem Antrag der UBG-Fraktion anschließen kann.

Sodann fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Es wird eine Resolution an die Landesregierung bzw. den Landtag NRW entsprechend dem als Anlage beigefügten Resolutionstext geschickt.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 4

**9.3 Vorstand für den Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V.
Vorlage: 102/2011**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 17 beigelegt.

Aus dem Rat wird Ratsherr Christof Peter-Dosch vorgeschlagen. Er erklärt, dass er diese Wahl annehmen würde.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Als Vertreter/innen für den Vorstand des Vereins Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. wird als Nachfolger für den ausgeschiedenen Ratsherrn Oliver Rulle entsandt:

Herr Christof Peter-Dosch

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

Damit setzt sich die Vertretung der Gemeinde Nottuln wie folgt zusammen:

Vertreter/-innen der Gemeinde Nottuln

1. Herr Christof Peter-Dosch
2. Frau Britta Demming

Stellvertretende Vertreter/-innen

1. Frau Claudia Jürgens (für Herrn Peter-Dosch)
2. Herr Heinz Rütering (für Frau Demming)

**9.4 UBG-Antrag vom 04.10.2011,
hier: Beschallungsanlage im Ratssaal
Vorlage: 104/2011**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 18 beigelegt.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine neue Anlage ca. 22.000 € kosten würde. Eine Erweiterung und Verbesserung der bestehenden Anlage würde ca. 6.000 € kosten.

In der Aussprache wird darauf hingewiesen, dass darauf geachtet werden soll, dass die Anlage mobil bleibt. Das bedeute, dass diese auch ab- und in anderen Räumlichkeiten wieder aufgebaut werden könne.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage zur Verbesserung der Beschallungssituation im Ratssaal zu fertigen. Hierzu sind die unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen sowie die Kosten zu beziffern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 27 Nein 3 Enthaltung 0

10	Angelegenheiten der Schulen
10.1	Zukünftige Struktur der weiterführenden Schulen in Nottuln Vorlage: 072/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 19 beigefügt.

Der Bürgermeister gibt den Eingang folgender Anträge bekannt:

- SPD-Antrag vom 18.10.11 – Ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 20 beigefügt.
- CDU-Antrag vom 18.10.11 – Ist dem, Originalprotokoll als Anlage Nr. 21 beigefügt.

Anschließend verliest er die in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit am 11.10.11 gefassten Beschlüsse.

Danach begründet Ratsherr H. Rulle den CDU-Antrag und bittet noch um Erweiterung des Antrages bzgl. der Möglichkeit des Freizuges der Aschebergschen Kurie.

Ratsherr Haase erläutert anschließend den Antrag der SPD-Fraktion. Seines Erachtens handele es sich insofern um den weitergehenden Antrag, als bei Zustimmung alle anderen Anträge überflüssig werden würden. Deshalb solle über den SPD-Antrag zuerst abgestimmt werden.

Der Bürgermeister schlägt folgende Reihenfolge der Abstimmung vor:

1. SPD-Antrag
2. Grundsatzbeschluss (Der Rat sieht für die Schullandschaft in Nottuln die Zukunft in der Schulform „Sekundarschule“.)
3. CDU-Antrag:
Vertragsabschluss mit dem Bistum (Mit dem Bistum Münster wird ein Vertrag geschlossen über die Mitfinanzierung einer vom Bistum zu errichtenden vierzügigen Sekundarschule zum 01.08.2012 auf Basis des Vertrages vom 21.12.2001 über die Beteiligung der Gemeinde an der Bischöflichen Realschule. Beratung und Beschlussfassung des konkreten Vertrages erfolgen in den zuständigen Gremien der Gemeinde Nottuln erst nach Verabschiedung des neuen Schulgesetzes durch den Landtag.)
4. Beschluss zur Durchführung einer Info-Veranstaltung (Die Verwaltung wird beauftragt, zum frühest möglichen Zeitpunkt eine Informationsveranstaltung zur neuen Sekundarschule durchzuführen. Hierzu werden die Eltern aller Grundschul Kinder eingeladen.)

Mit diesem Vorgehen erklärt sich der Rat einverstanden. Nach ausführlicher Aussprache lässt der Bürgermeister über folgende Beschlüsse einzeln abstimmen:

Beschluss:

SPD-Antrag:

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, mit Blick auf den demografischen Wandel in Zusammenarbeit mit den Fachgremien mittelfristig Alternativen zur bestehenden Schullandschaft in Nottuln zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt**

Ja 9 Nein 20 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Nottuln sieht für die Schullandschaft in Nottuln die Zukunft in der Schulform „Sekundarschule“.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 24 Nein 6 Enthaltung 0

Beschluss:

CDU-Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 25.10.2011 ein Konzept zur Finanzierung des Erweiterungsbaus an der heutigen Realschule vorzulegen. Dieses umfasst mindestens die bislang bekannten Parameter:

- Investitionssummen Erweiterung Realschule und Umbau Hauptschule
- Freizug des Hauptschulgebäudes
- Freizug des Hauses Havixbeck
- Einsparungen aus Unterhalt Haus Havixbeck
- Freizug einiger Nebengebäude der Kurie
- Freizug der Aschenbergsche Kurie
- Hieraus resultierende Einsparungen
- Freizug KOT-Heim
- Hieraus resultierende Einsparungen beim Unterhalt
- Bodenrichtwert für Grundstück

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sondersitzung des Rates am 25.10.11 darzustellen, wie ab 2014 die dann vorhandenen Schulräume aus heutiger Sicht genutzt werden und beantwortet auf Basis dieser Daten die Frage, ob dann Schulraum leer steht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 3

Beschluss:

Mit dem Bistum Münster wird ein Vertrag geschlossen über die Mitfinanzierung einer vom Bistum zu errichtenden vierzügigen Sekundarschule zum 01.08.2012 auf Basis des Vertrages vom 21.12.2001 über die Beteiligung der Gemeinde an der Bischöflichen Realschule. Beratung und Beschlussfassung des konkreten Vertrages erfolgen in den zuständigen Gremien der Gemeinde Nottuln erst nach Verabschiedung des neuen Schulgesetzes durch den Landtag.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja 22 Nein 7 Enthaltung 1

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum frühest möglichen Zeitpunkt eine Informationsveranstaltung zur neuen Sekundarschule durchzuführen. Hierzu werden die Eltern aller Grundschul Kinder eingeladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Nach diesen Abstimmungen unterbricht der Bürgermeister zu diesem Tagesordnungspunkt die Beratung. Anschließend setzt er die Sitzung mit der Beratung der weiteren Tagesordnungspunkte fort.

11	Angelegenheiten der Gemeindewerke
11.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Wasser- und Energieversorgung der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 Vorlage: 065/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 22 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgende getrennte Beschlüsse (An dem Beschluss über die Entlastung des Betriebsausschusses nehmen die Mitglieder des Betriebsausschusses nicht teil.):

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zum 31.12.2010 für

- Die Wasser- und Energieversorgung mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.704.252,22 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 528.654,28 €

- die Bäder mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.952.252,11 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ./ 499.401,11 €
- den zusammengefassten Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.949.659,15 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 29.253,17 € in der als Anlage beigefügten Form

festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 29.253,17 € wird den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Beschluss:

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

<p>11.2 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 Vorlage: 066/2011</p>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 23 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgende getrennte Beschlüsse (An dem Beschluss über die Entlastung des Betriebsausschusses nehmen die Mitglieder des Betriebsausschusses nicht teil.):

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 17.684.237,60 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 192.751,68 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 47.805,38 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 144.946,30 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Beschluss:

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

11.3 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: 067/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 24 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgende getrennte Beschlüsse (An dem Beschluss über die Entlastung des Betriebsausschusses nehmen die Mitglieder des Betriebsausschusses nicht teil.):

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.154.722,62 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 37.167,68 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 37.167,68 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

12 Verschiedenes

Kein Beratungsgegenstand.

Nach dem nicht öffentlichen Sitzungsteil wird die Sitzung unterbrochen.

Die Sitzung soll am 25. Oktober 2011 um 19 Uhr an gleichem Ort mit der Beratung zu TOP A10 fortgesetzt werden.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Thomas Höcker
Ratsmitglied

Josef Wewering
Schriftführer